



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 03.05. bis 04.05.2021

Kriminalitätslage:

Verdacht exhibitionistischer Handlungen und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte

Ein Mitarbeiter des Jugendclubs in der Wittenberger Rooseveltstraße teilte der Polizei am 03.05.2021 um 18.08 Uhr eine aggressive männliche Person hinter dem Nebeneingang des Clubs mit. Beim Eintreffen der Beamten konnten diese einen 26-jährigen Wittenberger feststellen. Bei der Befragung der anwesenden Zeugen gaben diese an, dass der junge Mann Alkohol konsumierte und sich sehr laut und aggressiv verhielt. Des Weiteren soll er seine Hose aufgemacht haben und sexuelle Handlungen an sich vorgenommen haben. Der Beschuldigte gab an, nur uriniert zu haben.

Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 2,09 Promille, woraufhin eine Blutprobenentnahme angeordnet wurde. Bei dem Versuch, den Beschuldigten in den Streifenwagen zu setzen, kam es zu Widerstandshandlungen, indem er mehrfach seinen Kopf mit voller Kraft gegen den Funkwagen schlug. Um eine weitere Selbstgefährdung auszuschließen wurde er zu Boden gebracht und gefesselt. Auch im Polizeirevier war er weiter aggressiv und wehrte sich gegen die Blutentnahme. Dabei wurde ein Beamter leicht verletzt. Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wurde der Beschuldigte zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht und anschließend zwangsweise in eine medizinische Einrichtung untergebracht.

Ein umfangreiches Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts exhibitionistischer Handlungen, wegen des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und wegen Körperverletzung wurde eingeleitet.

Diebstahl aus Keller

Im Tatzeitraum vom 02.05.2021 / 16.00 Uhr bis zum 03.05.2021 / 19.15 Uhr drangen unbekannte Täter in zwei Keller eines Mehrfamilienhauses in der Geschwister-Scholl-Straße in Jessen ein. Nach Angaben der Geschädigten seien aus einem eine Schlagbohrmaschine sowie ein Werkzeugkoffer und aus dem anderen Tiefkühlprodukte aus einer Tiefkühltruhe entwendet worden.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit zwei leicht verletzten Personen

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhren ein 41-jähriger VW-Fahrer und eine 16-jährige Mopedfahrerinnen am 03.05.2021 um 16.15 Uhr hintereinander in Annaburg die Torgauer Straße aus Richtung Bahnübergang kommend in Richtung Ortsausgang. Als der VW-Fahrer nach links auf ein Grundstück abbiegen wollte, versuchte die Mopedfahrerinnen, die Geschwindigkeit zu verringern. Da nach ihren Angaben das Fahrzeug „stotterte“, gelang dies nicht und sie versuchte daraufhin noch auszuweichen, was ebenfalls nicht gelang. In der weiteren Folge stieß sie gegen den VW und kam zu Fall. Dabei wurden sie und ihr 15-jähriger Sozius leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Die Beamten stellten fest, dass der Kupplungszug ausgehackt war und somit die Geschwindigkeit nur minimal verringert werden konnte.

Aufgefahren

Am 03.05.2021 befuhren ein 22-jähriger Fiat-Fahrer und eine 24-jährige Mazda-Fahrerin um 17.24 Uhr in dieser Reihenfolge die Zerbster Straße in Coswig in Richtung Innenstadt. Als der Fiat-Fahrer verkehrsbedingt stark abbremsten musste, bemerkte dies die Mazda-Fahrerin zu spät und fuhr auf den Fiat auf. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden, wobei der Mazda abgeschleppt werden musste. Verletzt wurde niemand.

Wildunfall

Der 46-jährige Fahrer eines VW befuhr am 04.05.2021 um 06.30 Uhr die K 2232 aus Richtung Klöden kommend in Richtung Rade. Circa 150 Meter hinter Klöden kreuzte plötzlich ein Reh die Fahrbahn von links nach rechts. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete an der Unfallstelle.

Beim Einparken angestoßen

Am 04.05.2021 parkte eine 38-jährige Ford-Fahrerin um 09.15 Uhr ihr Fahrzeug auf einen Parkplatz in der Rosa-Luxemburg-Straße in Jessen rückwärts ein. Dabei bemerkte sie ein hinter dem Parkplatz stehendes Werbeschild zu spät und stieß dagegen. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Sonstiges:

Verdacht der Trunkenheit im Verkehr

Zeugen teilten der Polizei am 03.05.2021 um 13.26 Uhr mit, dass eine augenscheinlich betrunkene Radfahrerin in Wittenberg den Radweg der Sternstraße aus Richtung Schillerstraße kommend in Richtung Berliner Straße auf der entgegengesetzten Seite befuhr und dann gestürzt sein soll. Auch soll sie gegen einen Pkw gefahren sein. Da die Radfahrerin weiterfahren wollte, wurde sie durch zwei Zeugen bis zum Eintreffen der Polizeibeamten aufgehalten. Dabei soll sie einer Zeugin auf die Arme geschlagen und diese beleidigt haben. Die Beamten stellten bei der Radfahrerin Alkoholgeruch und eine stark verwaschene Aussprache fest. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 3,12 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und eine Strafanzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr gefertigt. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Am Fahrrad sowie an dem besagten Pkw entstand kein Sachschaden. Außerdem wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung und Beleidigung eingeleitet. Da die junge Frau während der gesamten polizeilichen Maßnahmen sehr aggressiv war, musste sie mittels Handfessel fixiert werden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de